



Bern, 26. Oktober 2023

Medienmitteilung – zur sofortigen Veröffentlichung

t. Theaterschaffen Schweiz veröffentlicht weiterentwickelte Richtlöhne und Richthonorare

Der nationale Berufs- und Branchenverband t. Theaterschaffen Schweiz hat heute seine weiterentwickelten Richtlöhne und Richthonorare veröffentlicht. Sie dienen berufstätigen Personen der Freien Darstellenden Künste als Lohn- und Honorarkompass. Die t. Richtlöhne und Richthonorare sollen die faire Entlohnung von Profis auf und hinter der Bühne sowie Transparenz in Verhandlungen gewährleisten.

Berufstätige Personen der Freien Theaterszene, der Kleinkunst und weiteren Sparten der Freien Darstellenden Künste haben aufgrund ihrer Ausbildung und ihrer Professionalität ein Recht auf faire Entlohnung. Die von t. Theaterschaffen Schweiz herausgegebenen Richtlöhne und Richthonorare ermöglichen es ihnen, einen angemessenen Verdienst für Ihre Arbeit zu berechnen und damit transparent und nachvollziehbar Lohn- oder Honorarverhandlungen zu führen.

2007 eingeführt und letztmals 2016 überarbeitet, präsentieren sich die t. Richtlöhne und Richthonorare nun in weiterentwickelter Form. Sie sind das erste nationale Berechnungstool für den gesamten Sektor und dienen Einzelkünstlerinnen und -künstlern, Theatergruppen, Agenturen, Veranstaltenden, Theaterhäusern sowie privaten und öffentlichen Förderstellen als Orientierungshilfe.

Auf Arbeitrealität abgestimmte Werkzeuge

Unter www.tpunkt.ch/richtloehne stehen zwei neu geschaffene Werkzeuge zur Verfügung, die auf die speziellen Arbeitsrealitäten in den Freien Darstellenden Künsten abgestimmt sind. Mit dem **t. Rechner** können freischaffende und selbstständig erwerbende Personen ihren Lohn oder ihr Honorar für die Entwicklungs- und Probenphase ausrechnen. Einbezogen werden dabei neu Abstufungen wie z. B. die Arbeitserfahrung, der Verantwortungsgrad im Projekt und die Arbeitsregion. Mit dem **t. Budget** können der Richtpreis einer Aufführung sowie die Amortisationskosten pro Aufführung berechnet werden.

Für die Weiterentwicklung der Richtlöhne und Richthonorare setzte t. Theaterschaffen Schweiz eine Arbeitsgruppe ein, die Ende 2021 ihre Tätigkeit aufnahm. In einer breiten Vernehmlassung bezog sie verschiedenste Akteurinnen und Akteure des Sektors aus allen Landesteilen in die Erarbeitung der Werkzeuge und in die Eruiierung der Richtwerte mit ein.

Im Zuge der weiterentwickelten Richtlöhne und Richthonorare möchte t. Theaterschaffen Schweiz Profis auf und hinter der Bühne sowie die Interessensgruppen ermutigen, stärker in den Diskurs über Löhne und Honorare zu treten. Noch immer wird sowohl in den Freien Darstellenden Künsten als auch in der Kultur allgemein zu wenig über Geld geredet. Die t. Richtlöhne und Richthonorare schaffen hierbei mehr Transparenz und möchten die Verhandlungskultur fördern.

Medien-Q&A zu den Richtlöhnen und Richthonoraren

Gerne lädt t. Theaterschaffen Schweiz Medienschaffende **am Dienstag, 31. Oktober 2023 online, 10:00 Uhr**, zu einer Einführung und einem Q&A zu den t. Richtlöhnen und Richthonoraren ein. Bitte melden Sie sich dafür bis am Montag, 30. Oktober um 12 Uhr auf info@tpunkt.ch an. Anwesend werden t. Co-Präsidentin Sandra Künzi und t. Geschäftsleiterin Chantal Hirschi sein. Das Q&A wird in Deutsch und Französisch durchgeführt.

Kontakt für Medienanfragen

Urs Arnold, Kommunikation t. Theaterschaffen Schweiz
079 394 13 33 / urs.arnold@tpunkt.ch

Arbeitsgruppe t. Richtlöhne und Richthonorare

- Cristina Galbiati**, Co-Präsidentin t. Theaterschaffen Schweiz
 - Eric Devanthy**, Vorstandsmitglied t. Theaterschaffen Schweiz
 - Nina Mariel Kohler**, Vorstandsmitglied t. Theaterschaffen Schweiz
 - Christophe Drag**, Administrativer Leiter Cie Philippe Saire
 - Gabi Bernetta**, Produzentin, Bernetta Theaterproduktionen, Gewinnerin Schweizer Theaterpreis 2018
 - Anja Lauper**, Agentin Kunstprojekte.ch / Turbo-music.ch
 - Judith Rohrbach**, ehem. Co-Leiterin Kleintheater Luzern / seit Oktober 2023 Leiterin Schweizer Künstlerbörse und Stv. Leitung t. Theaterschaffen Schweiz
- Projektleitung Geschäftsstelle t.:**
- Chantal Hirschi**, Geschäftsleiterin t. Theaterschaffen Schweiz
 - Clara Gudehus**, Verantwortliche Dienstleistungen und Projekte

Kurzporträt t. Theaterschaffen Schweiz

t. Theaterschaffen Schweiz ist der Berufs- und Branchenverband aller Akteurinnen und Akteure des professionellen freien Theaters. Unser Verband sind national tätig, international vernetzt und über zehn Regionalgruppen vor Ort verankert.

t. stärkt die Stimme für das Theater in der Schweiz. Gemeinsam mit SuisseCulture und Partnern vertritt unser Verband die Interessen der Kunstsparte und engagieren uns für die Verbesserung der Rahmenbedingungen für das unabhängige Theaterschaffen. t. unterstützt ein vielfältiges künstlerisches Schaffen und fördert dessen Unabhängigkeit. 1700 Mitgliedern aus der ganzen Schweiz bietet t. vielfältige Dienstleistungen, Beratungen und Vergünstigungen.